

**Antrag auf Erteilung einer:**

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

- verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO zur Durchführg. von Arbeiten im Straßenraum
- Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen (§ 32 Abs. 1 StVO)
- Sondernutzungserlaubnis gem. §§ 41 und 42 LStrG

Name und Anschrift Antragsteller/in:

---

---

Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim  
-Fachbereich Bürgerdienste-  
Am Dollesplatz 1  
55294 Bodenheim

Vorgesehene Arbeiten/Maßnahmen:

Aufstellung eines  Bauzauns  Baugerüsts  Baukrans  Containers

Lagerung von Baumaterial  \_\_\_\_\_

Begründung des Antrags: \_\_\_\_\_

Inanspruchnahme:

**Fahrbahn:**

Länge: \_\_\_\_\_ m/Breite: \_\_\_\_\_ m    Aufbruch  ja Maße: L: \_\_\_\_\_ m/B: \_\_\_\_\_ m/T: \_\_\_\_\_ m     nein  
verbleibende Restbreite: \_\_\_\_\_ m

**Gehweg:**

Länge: \_\_\_\_\_ m/Breite: \_\_\_\_\_ m    Aufbruch  ja Maße: L: \_\_\_\_\_ m/B: \_\_\_\_\_ m/T: \_\_\_\_\_ m     nein  
verbleibende Restbreite: \_\_\_\_\_ m

Die betroffene Straße  ist eine Einbahnstraße  wird in Höhe der beantragten Maßnahme durch den ÖPNV genutzt.

Beantragte Maßnahme liegt  im Bereich  gegenüber einer  Bushaltestelle  Parkflächenmarkierung.

Im Bereich /  Gegenüber            der beantragten Maßnahme befindet sich kein Gehweg.

Ort der Maßnahme: (PLZ, Ort, Str., Haus-Nr.) /  Landes-  Kreisstraße Nr.: \_\_\_\_\_  Gemeindestraße

---

Beginn und Dauer der Maßnahme: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ausführende Firma (komplette Anschrift):

---

Verantwortliche Person/Bauleiter (Name und Anschrift):

---

Telefonische Erreichbarkeit während (ggf. Handy) \_\_\_\_\_ u. außerhalb der Arbeitszeit \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich hiermit bereit, die Kosten, die Ausführung, Überwachung, Reinigung, Wartung und Verantwortung für die sachgemäße Absperrung, Aufstellung der Verkehrszeichen und der Beleuchtung zu übernehmen. Das sachgerechte Verhalten bei der Bedienung Dritter oder des Personals wird überprüft.

Außerdem hafte ich für alle aus der Verkehrsbeschränkung den Verkehrsteilnehmern oder Dritten etwa entstehenden Nachteile und Schäden.

Mir ist weiterhin bekannt, dass die Arbeiten erst nach Erteilung der Anordnung/Ausnahmegenehmigung bzw. Sondernutzungserlaubnis begonnen werden dürfen und vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße hiergegen als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Ich erkläre ausdrücklich, dass Straßenaufbrüche vor Erteilung der Erlaubnis nicht ausgeführt werden.

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen und notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Sondernutzungserlaubnis / Ausnahmegenehmigung bzw. Anordnung erteilt wird.

Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Straßenbaulastträger, der Straßenbaubehörde und der Straßenverkehrsbehörde in vollem Umfang übernommen.

**HINWEIS:** Der Antrag ist vollständig auszufüllen, zutreffendes ist anzukreuzen und in jedem Fall ist ein Katasterplan oder eine Lage-skizze beizufügen!

**Unterschrift Antragsteller/in:** \_\_\_\_\_

**A) Stellungnahme des/der zuständigen Straßenbaulastträger/s:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum sowie Unterschrift \_\_\_\_\_

**B) Stellungnahme der Polizei:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschilderung nach Regelplan-Nr.: \_\_\_\_\_  ohne bzw.  mit folgender Berichtigung:

\_\_\_\_\_

Datum sowie Unterschrift \_\_\_\_\_

**Aufgabenwahrnehmung:**

Zuständige Straßenbaubehörde:

**1. für Gemeindestraßen und Gehwege**

Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim, Fachbereich 2, Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim

**2. für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen**

Straßenmeisterei Mainz, Curiestraße 17, 55129 Mainz, Tel: 06131/95896-0, Fax: -20

**Besonderer Hinweis:**

- Dieser Antrag ist über die jeweils zuständige STRASSENBAUBEHÖRDE, min. 2 Wochen vor Beginn der/des notwendigen Verkehrsbeschränkung/-verbots zu stellen.
- Jeder Antrag ist mit einem Lageplan oder einer Skizze über den genauen Standort der vorgesehenen Arbeiten zu versehen (s. oben).
- Auf die Bestimmung des § 32 StVO (Verkehrshindernisse) – z.B. Containeraufstellung wird ausdrücklich hingewiesen!